



HÄKELANLEITUNG

Charlie

Die Kakao schlürfende Robbe

Design: Chiara Cremon aka @chiacrafts | Hobbii Design

MATERIAL

Friends Cotton 8/4

- 1 Knäuel, Farbe Light Gray (117)
- 1 Knäuel, Farbe White (01)
- 1 Knäuel, Farbe Black (124)
- 1 Knäuel, Farbe Cappuccino (10)
- 1 Knäuel, Farbe Nougat (09)

- Häkelnadel 2 mm
- 2 Sicherheitsaugen 6 mm
- Füllwatte
- Maschenmarkierer
- Stecknadeln
- Sticknadel
- Textilkleber (optional)

GARN

-  **Friends Cotton 8/4**, Hobbii
- 100 % Baumwolle
- 50 g = 160 m

MAßE

Ungefähr: 8,5 cm groß und 5 cm breit
Maschenprobe: 1 x 1 cm = 3 Maschen x 3 Reihen

INFORMATION ZUR ANLEITUNG

Diese Anleitung eignet sich perfekt für Fortgeschrittene oder fortgeschrittene AnfängerInnen, die ihre Fähigkeiten erweitern und sich selbst mit verschiedenen Techniken herausfordern möchten.

Der Körper wird in fortlaufenden Runden gehäkelt, alles in einem Stück, vom Kopf bis zu den Flossen. Die vorderen Flossen und die Schnauze werden separat gearbeitet und angenäht.

Du wirst das Arbeiten in fortlaufenden Runden, in Reihen und sogar ein wenig in verbundenen Runden üben. Du wirst auch lernen, wie man eine Runde mit einem magischen Ring, einer Reihe fester Maschen und einer Luftmasche beginnt. Alle Techniken werden in der Anleitung erklärt, es werden also keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Ein wenig Übung in den Grundtechniken ist jedoch für AnfängerInnen empfehlenswert!

HASHTAGS FÜR SOZIALE MEDIEN

#hobbiidesign #ChiacraftsxHobbii
#HobbiiWinterAnimals

BESTELLE DAS GARN HIER

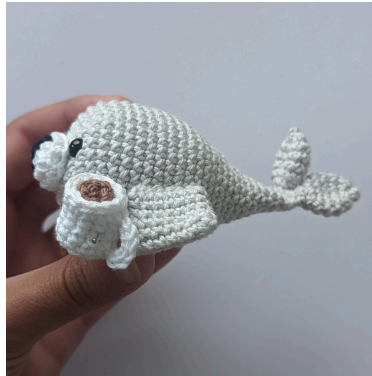
<https://shop.hobbii.de/charlie-die-kakao-schlurfende-robbe>

FRAGEN

Bei Fragen zur Anleitung wende dich gerne an kundenservice@hobbii.de.
Bitte auch unbedingt Namen und Nummer der Anleitung angeben.

Viel Vergnügen!

Anleitung



ABKÜRZUNGEN

hMg = nur ins hintere Maschenglied

Lm = Luftmasche(n)

Abn = unsichtbare Abnahme mit festen Maschen

vMg = nur ins vordere Maschenglied

Zun = unsichtbare Zunahme mit festen Maschen

uA = unsichtbarer (Runden-)Abschluss

MR = Magischer Ring

R = Runde(n)

fM = feste Masche(n)

Km = Kettmasche(n)

st-fM = stehende feste Masche(n)

() x n = die Folge in den runden Klammern muss n-mal wiederholt werden

[] = die Maschen in den eckigen Klammern werden in dasselbe Maschenglied, bzw. dieselbe Masche gehäkelt

INFOS UND TIPPS

FESTE MASCHE (FM)

Eine feste Masche (fM) wird in zwei Schritten gearbeitet:

Schritt 1: In die Masche einstechen, Umschlag und Faden durchholen.

Schritt 2: Erneuter Umschlag und den Faden durch beide Schlaufen auf der Nadel ziehen.

Um „x“-Maschen wie meine zu machen, machst du in Schritt 1 den Umschlag andersherum, d.h., du holst den Faden von oben durch die Masche. Ich mache das nur bei festen Maschen, und auch nur, wenn ich in Runden arbeite.



Schritt 1: Einstechen



Schritt 1: Umschlag *



Schritt 1: Faden durchholen



Schritt 2: Umschlag



Schritt 2: Faden durchholen



* Schritt 1: Variation
Umschlag andersherum
machen

AUFBAU EINER FESTEN MASCHE

Eine feste Masche besteht aus dem unteren Teil (dem Körper) der Masche und dem oberen Teil der Masche. Der obere Teil der Masche sieht aus wie ein „V“. Wenn man darauf schaut, ist der obere Teil das „hintere Maschenglied“ und der untere das „vordere Maschenglied“.



Körper



Oberer Teil



Hinteres Maschenglied



Vorderes Maschenglied

KETTMASCHE (KM)

Eine Kettmasche (Km) wird in zwei Schritten gearbeitet:

Schritt 1: In die nächste Masche einstecken und einen Umschlag machen.

Schritt 2: Faden durch die Masche und die Schlaufe auf der Nadel ziehen.



Schritt 1: Einstechen



Schritt 1: Umschlag



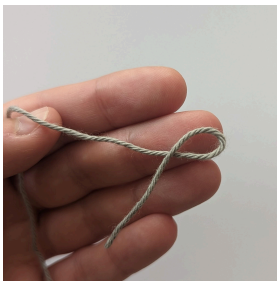
Schritt 2: Faden durch die Masche ziehen



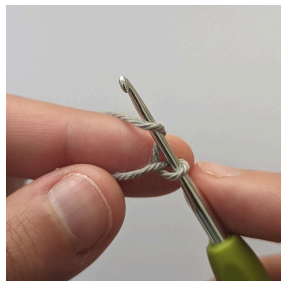
Schritt 2: Faden durch die Schlaufe auf der Nadel ziehen

SLIPKNOTEN

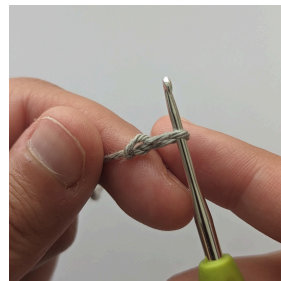
Beginne mit einer Schlaufe. Mit der Häkelnadel von hinten nach vorne in die Schlaufe einstechen, das Arbeitsgarn greifen und durch die Schlaufe ziehen. Ziehe sie fest.



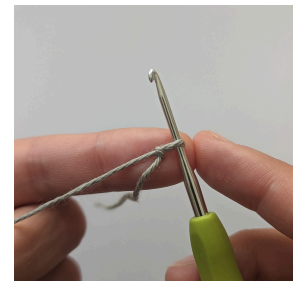
Schlaufe



Einstechen und das Garn greifen



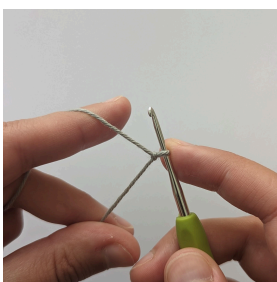
Durchziehen



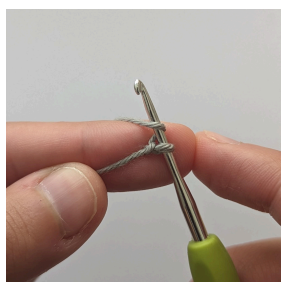
Festziehen

LUFTMASCHE (LM)

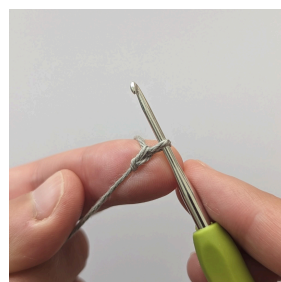
Du beginnst mit einem Slipknoten auf deiner Nadel. Dann Umschlag und den Faden durch die Schlaufe auf der Nadel ziehen. So entsteht die erste Luftmasche. Wiederhole den Vorgang, bis die Lm-Kette die gewünschte Länge hat.



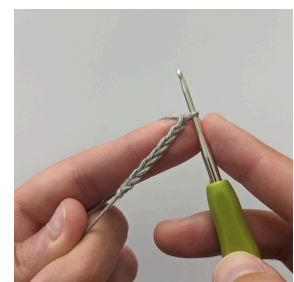
Beginne mit einem Slipknoten



Umschlag

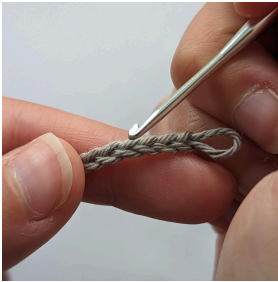


Durchziehen



Wiederholen

Eine Luftmasche besteht aus 3 Schlaufen, bzw. Maschengliedern: Dem hinteren und dem vorderen Maschenglied, sowie dem dritten Maschenglied auf der Rückseite, auch „rückwärtiges“ Maschenglied genannt. Wenn wir in die Luftmaschenkette arbeiten, stechen wir in die rückwärtigen Maschenglieder ein, um Löcher zwischen 2 Schlaufen zu vermeiden.



Hinteres Maschenglied



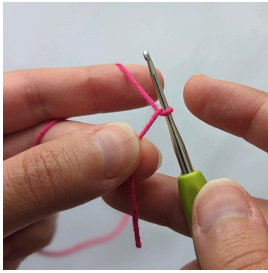
Vorderes Maschenglied



Rückwärtiges Maschenglied

STEHENDE FESTE MASCHE

Um eine stehende feste Masche zu machen, beginnst du mit einer Schlaufe auf der Nadel (AnfängerInnen können stattdessen auch einen Slipknoten machen). Dann in die Masche einstechen, in die du deine stehende feste Masche häkeln möchtest, eine Schlaufe durchholen und die feste Masche beenden. Voilà, du hast das Garn angesetzt, bzw. verbunden!



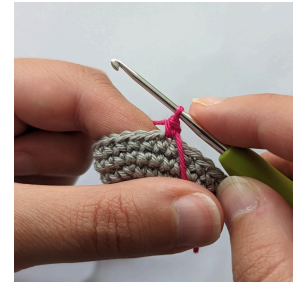
Schlaufe



Schritt 1



Schritt 2



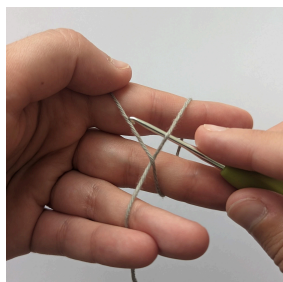
Fertig!

MAGISCHER RING (MR)

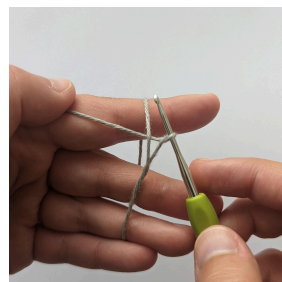
Um einen magischen Ring zu machen, wickelst du zuerst das Garn um deine Finger, wie in den folgenden Bildern gezeigt. Führe die Häkelnadel unter dem Garn durch und greife den Arbeitsfaden von unten. Hole das Garn durch, um eine neue Schlaufe auf deiner Nadel zu kreieren, dann mit 1 Lm abschließen.



Das Garn um die Finger wickeln



Den Arbeitsfaden greifen



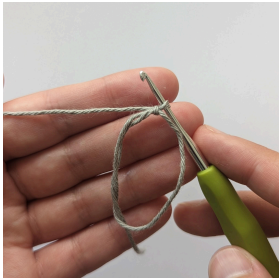
Eine Schlaufe durchholen



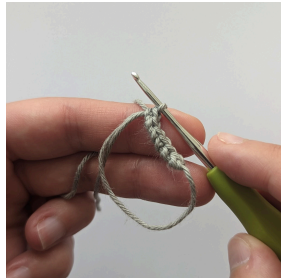
1 Lm

IN RUNDEN ARBEITEN (R)

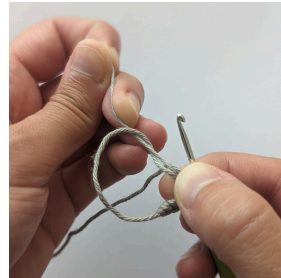
Wenn wir in Runden arbeiten, beginnen wir normalerweise mit einem magischen Ring. Die erste Runde wird in den magischen Ring gearbeitet, der dann zusammengezogen wird. Alternativ kannst du auch 2 Luftmaschen machen und alle Maschen der ersten Runde in die erste Lm statt in den magischen Ring arbeiten.



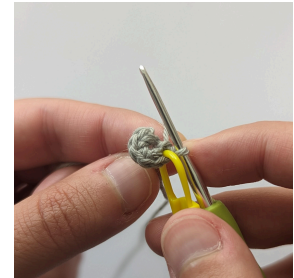
Beginne mit einem magischen Ring



Die erste Runde wird in den Ring gearbeitet



Ziehe den Ring zusammen



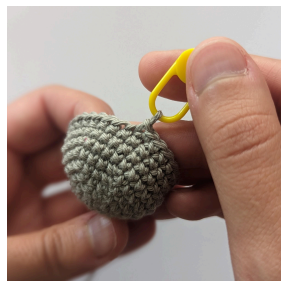
Die erste Runde

Als Nächstes arbeiten wir in einer Spirale, indem wir jede Masche der neuen Runde in eine oder mehrere Maschen der vorherigen Runde häkeln. Ich markiere das Ende der Runde mit einem Maschenmarkierer, den ich in der letzten Masche der Runde anbringe. Wenn ich meine Arbeit unterbrechen muss, bringe ich den Markierer in der Schlaufe auf meiner Nadel an, um zu verhindern, dass sich die Arbeit auftrennt.

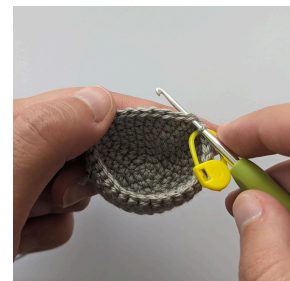
Achte darauf, in die richtige Richtung zu arbeiten. Wenn du in die Richtung wie auf dem letzten Bild arbeitest, dann arbeitest du von innen nach außen: Wende in diesem Fall die Arbeit um.



Der Markierer in der letzten Masche der Runde



Beim Unterbrechen der Arbeit



Arbeiten von innen nach außen

In dieser Anleitung gibt es auch Abschnitte, bei denen die Runde mit einer festen Masche oder einer Luftmasche beginnt. Die Arbeit wird dann spiralförmig weiter gehäkelt, wie oben beschrieben.

Die Zahl am Ende der Runde (in Klammern) gibt die Gesamtzahl der Maschen an, die in dieser Runde gearbeitet wurden.

EINE OVALE RUNDE VON EINER LUFTMASCHENKETTE BEGINNEN

Um eine ovale Runde zu beginnen, kannst du um eine Luftmaschenkette häkeln. Nachdem du die Basiskette gearbeitet hast, arbeitest du zunächst in die rückwärtigen Maschenglieder der Kette bis zu ihrem Ende, wendest dann die Arbeit, und arbeitest in die verbleibenden Maschenglieder. Ab hier kannst du weiter in Runden arbeiten.



Arbeite in die rückwärtigen Maschenglieder



Alle rückwärtigen Maschenglieder wurden bearbeitet



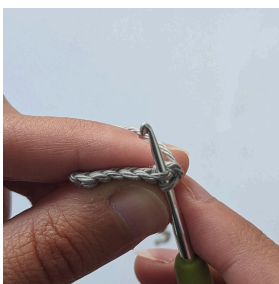
Wende die Arbeit und arbeite in die freien Maschenglieder



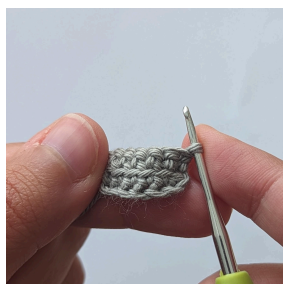
Die fertige Runde

EINE OVALE RUNDE VON EINER REIHE MIT FESTEN MASCHEN BEGINNEN

Um eine ovale Runde zu beginnen, kannst du um eine Reihe mit festen Maschen häkeln. Dazu arbeitest du zunächst in alle Maschen der Reihe, aber nur in die vorderen Maschenglieder. Dann wendest du die Arbeit und arbeitest in die verbleibenden Maschenglieder auf der anderen Seite. Ab hier kannst du weiter in Runden arbeiten.



Arbeite alle Maschen ins vMg



Wenden



Arbeite in die freien Maschenglieder



Die erste Runde ist fertig

UNSICHTBARE ZUNAHME MIT FESTEN MASCHEN (ZUN)

Um eine unsichtbare Zunahme mit festen Maschen zu arbeiten, häkelst du zunächst eine feste Masche nur ins vordere Maschenglied der Masche. Dann häkelst du eine zweite feste Masche in dieselbe Masche, diesmal durch beide Maschenglieder.



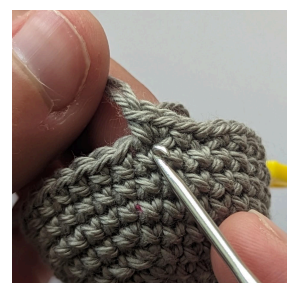
Stich nur ins vordere Maschenglied ein



Die erste feste Masche



Stich in die ganze Masche ein



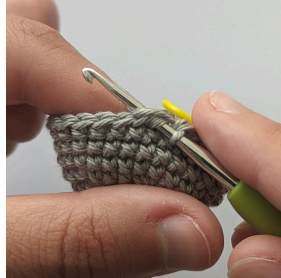
Die zugenommene Masche

UNSICHTBARE ABNAHMEN MIT FESTEN MASCHEN (ABN)

Um eine unsichtbare Abnahme mit festen Maschen zu arbeiten, stichst du in die vorderen Maschenglieder der nächsten zwei Maschen ein. Mache dann einen Umschlag und hole den Faden durch. Erneuter Umschlag und den Faden durch beide Schlaufen auf der Nadel ziehen.



Stich in die vorderen Maschenglieder ein



Umschlag



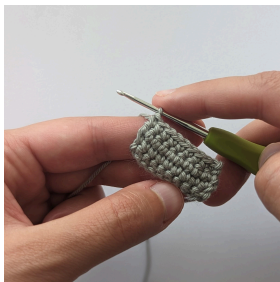
Durchziehen



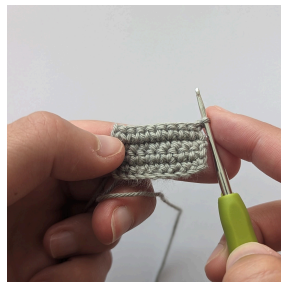
Die abgenommene Masche

IN REIHEN ARBEITEN (REIHE)

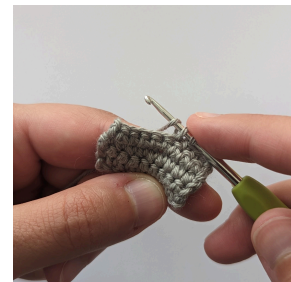
Wenn wir in Reihen arbeiten, beginnen wir normalerweise mit einer Luftmasche. Am Ende jeder Reihe wird die Arbeit gewendet und in die entgegengesetzte Richtung gehäkelt. Die erste Masche der neuen Reihe muss in die letzte Masche der vorherigen Reihe gearbeitet werden. Am Ende jeder Reihe wird 1 Luftmasche gemacht, damit die Arbeit besser gewendet werden kann.



Das Ende der Reihe



Wenden



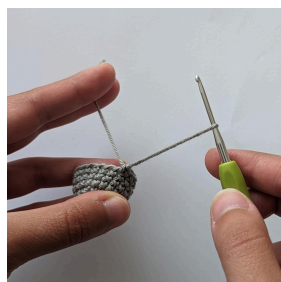
Arbeite in die entgegengesetzte Richtung

DAS GARN ABSCHNEIDEN UND AUS DER MASCHE ZIEHEN

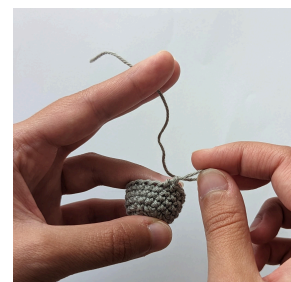
Wenn du mit einem Stück fertig bist, schneidest du normalerweise den Faden ab (lasse mindestens 20 cm stehen) und ziehst ihn mit der Häkelnadel aus der Masche.



Schneide den Faden ab



Ziehe ihn heraus



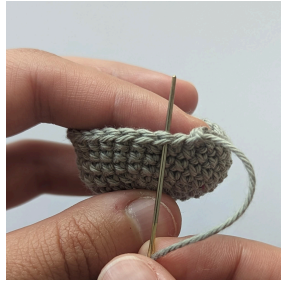
Das Garnende, bereit für einen uA

UNSICHTBARER RUNDENABSCHLUSS (UA)

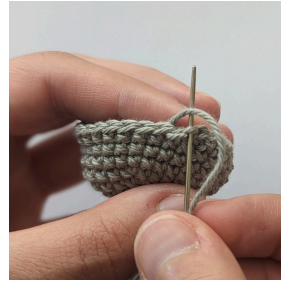
Um einen unsichtbaren Rundenabschluss zu machen, schneidest du den Faden zunächst ab, ziehst ihn aus der Masche und fädelst ihn in eine Nadel ein. Stich dann mit der Nadel in die Masche ein, in der du den unsichtbaren Abschluss arbeiten möchtest und dann durch das hintere Maschenglied der letzten gearbeiteten Masche. Du wirst feststellen, dass die Verbindung, von oben betrachtet, wie eine feste Masche aussieht!



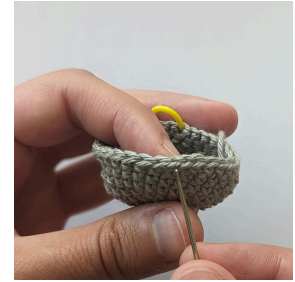
Den Faden abschneiden



In die Masche einstechen



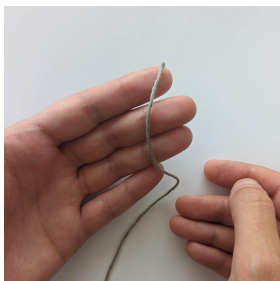
Durch das hintere Maschenglied einstechen



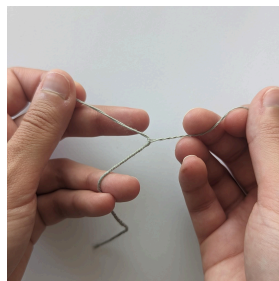
Die fertige Verbindung

DAS GARN IN ZWEI HÄLFTEN AUFFASERN

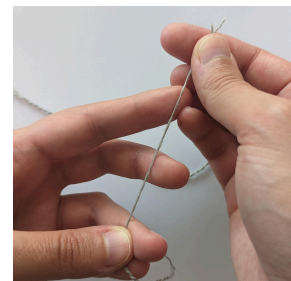
Das Sticken gelingt besser, wenn du mit einem dünneren Garn arbeitest. Wenn du kein Stickgarn zur Hand hast, kannst du auch dein Baumwollgarn aufspalten, um es dünner zu machen.



Der ganze Faden



Auffasern



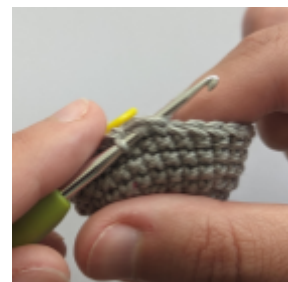
Der dünnere Faden

WENN DU MIT DER LINKEN HAND HÄKELST

Wenn du linkshändig bist, dann ist für dich alles spiegelverkehrt. RechtshänderInnen arbeiten im Uhrzeigersinn, während LinkshänderInnen gegen den Uhrzeigersinn arbeiten. Es kann helfen, die Bilder zu spiegeln, um besser zu verstehen, wie die Arbeit aussehen soll.



Rechtshändig



Linkshändig

Alle Abbildungen finden sich am Ende der Anleitung

KÖRPER

Arbeite in Runden mit Farbe Hellgrau.

R1: 6 fM in einen MR (6)

R2: 6 Zun (12)

R3: (1 fM, 1 Zun) x 6 (18)

R4: (2 fM, 1 Zun) x 6 (24)

R5: (3 fM, 1 Zun) x 6 (30)

R6: (2 fM, 1 Zun, 2 fM) x 6 (36)

R7-R16 (10 Runden): 36 fM (36)

Lege eine Pause ein, um die Sicherheitsaugen anzubringen. Drehe zunächst den Körper so, dass sich das Ende von R16 in der Position befindet, die in [Abb. 2 - das Ende von R16 ist durch den gelben Maschenmarkierer gekennzeichnet] gezeigt wird. Platziere dann die Augen zwischen den Runden 4 und 5 im Abstand von 10 festen Maschen (wenn du in R4 zählst) oder 12 festen Maschen (wenn du in R5 zählst) [Abb. 1, Abb. 3]. Schau dir [Abb. 2] an und versuche, die Augen in Relation zum Ende der Runde ähnlich zu positionieren. Es könnte auch eine gute Idee sein, die Schnauze in diesem Stadium vorzubereiten und sicherzustellen, dass sie gut zwischen die Augen passt, sodass du deren Platzierung bei Bedarf anpassen kannst [Abb. 18].

Jetzt, wo die Augen an ihrem Platz sind, kannst du mit dem Ausstopfen des Amigurumi beginnen. Fahre fortlaufend mit dem Ausstopfen fort. Stopfe das Amigurumi fest aus und achte darauf, dass auch die letzten Runden gut gefüllt sind.

R17: (4 fM, 1 Abn) x 6 (30)

R18: (13 fM, 1 Abn) x 2 (28)

R19: (5 fM, 1 Abn) x 4 (24)

R20: 24 fM (24)

R21: (2 fM, Abn, 2 fM) x 4 (20)

R22: (3 fM, 1 Abn) x 4 (16)

R23: 16 fM (16)

R24: (3 fM, Abn, 3 fM) x 2 (14)

R25: (5 fM, 1 Abn) x 2 (12)

R26: 12 fM (12)

R27: (4 fM, 1 Abn) x 2 (10)

R28: 10 fM (10)

R29: 1 Abn, 3 fM, 1 Abn - die Runde wird nicht abgeschlossen (5) [Abb. 4]

Das Ende deiner Arbeit sollte sich auf der LINKEN Seite des Körpers befinden (rechts, wenn du auf das Gesicht schaust) [Abb. 5 - der Maschenmarkierer befindet sich noch in der letzten Masche von R28]. Ist dies nicht der Fall, korrigiere dies, indem du so viele feste Maschen häkelst, bis du die linke Seite des Körpers erreicht hast.

Entferne den Maschenmarkierer vom Ende der R28. Beachte, dass du in R29 zwar nur 5 Maschen gehäkelt hast, aber immer noch insgesamt 8 Maschen zur Verfügung hast, in die du von oben betrachtet arbeiten kannst!

R30: Drücke die letzte Runde mit den Fingern zusammen [Abb. 6] und schließe die Arbeit, indem du 4 fM über die gegenüberliegenden Maschen häkelst [Abb. 7].

Den Faden nicht abschneiden! Du arbeitest ab hier weiter, um die rechte Flosse zu machen.

1 Lm, wenden, und in R30 arbeiten, um eine Runde aus dieser Reihe mit festen Maschen zu machen. Häkle locker.

R31: Arbeite in die vMg: 2 fM, dann die Arbeit wenden und in die verbleibenden Maschenglieder arbeiten (die sich nun auf der Vorderseite befinden, da die Arbeit gewendet wurde): 2 fM (4) [Abb. 8]

R32: 4 Zun (8)

R33: (1 fM, 1 Zun) x 4 (12)

R34-R35 (2 Runden): 12 fM (12)

R36: (2 fM, 1 Abn) x 3 (9)

R37: (1 fM, 1 Abn) x 3 (6)

Führe das linke Ende mit einer Sticknadel durch das vMg der letzten Runde und ziehe es fest, um es zu schließen [Abb. 9, Abb. 10].

Arbeite nun an der linken Flosse.

R1: Setze das Garn mit 1 st-fM im vMg des freien Schwanzendes an [Abb. 11], arbeite 1 fM ins vMg, wende dann die Arbeit und arbeite in die verbleibenden hinteren Maschenglieder (die sich nun auf der Vorderseite befinden, da die Arbeit gewendet wurde): 2 fM (4)

R2-R7: Wiederhole R32-R37 [Abb. 12]

Der Körper ist nun fertig [Abb. 13, Abb. 14, Abb. 15].

SCHNAUZE

Arbeite in Runden mit Farbe Weiß.

R1: Beginne eine ovale Runde: 4 Lm, in die zweite Lm ab der Nadel: 2 fM, [3 fM], wenden und in die verbleibenden Maschenglieder arbeiten, 1 fM, [2 fM] (8)

R2: 1 Zun, 1 fM, 3 Zun, 1 fM, 2 Zun (14)

R3: 14 fM (14)

Setze mit 1 Km fort, schneide das Garn ab, ziehe es durch die Masche und ende mit einem uA in die nächste Masche. [Abb. 16]

Sticke dann Nase und Mund mit dem geteilten schwarzen Baumwollfaden auf [Abb. 17, Abb. 18].

VORDERFLOSSEN

Arbeite in Runden mit Farbe Hellgrau.

R1: Beginne eine ovale Runde: 8 Lm, in die zweite Lm ab der Nadel: 1 Zun, 5 fM, [3 fM], wenden und in die verbleibenden Maschenglieder arbeiten, 6 fM (16)

R2-R3 (2 Runden): 16 fM (16)

R4: 1 Abn, 14 fM (15)

R5: 1 Abn, 13 fM (14)

R6: Drücke die letzte Runde mit den Fingern zusammen und schließe die Arbeit, indem du 7 fM über die gegenüberliegenden Maschen häkelst.

Das Garn abschneiden und durch die Masche ziehen [Abb. 19]. Lass für später ein längeres Stück Faden zum Nähen stehen.

Mache 2 Stück.

BECHER

Arbeite in Runden mit Farbe Weiß.

*Wir wollen eine gleichmäßig aussehende Tasse, ohne die kleinen „Treppchen“ am Ende, die bei der Arbeit in einer Spirale entstehen. Dazu werden wir eine andere Technik für das Arbeiten in Runden verwenden, die sogenannte „verbundene Runde“. Es ist kein Problem, wenn du damit noch nicht vertraut bist. Befolge einfach Schritt für Schritt die Anweisungen!
Wenn du eine vereinfachte Version bevorzugst, folge den Anweisungen im nächsten Abschnitt.*

R1: 5 fM in einen MR, den MR zusammenziehen, 1 Km in die erste fM (6)

R2: 1 Lm, 1 Zun in dieselbe fM, in die du die Km gearbeitet hast, 4 Zun, 1 fM in die Km, 1 Km in die erste fM der Runde (12)

R3: 1 Lm, dann ins hMg: 1 fM in dieselbe fM, in die du die Km gearbeitet hast, 10 fM, die Km überspringen, 1 Km in die erste fM der Runde (12)

R4-R7 (4 Runden): 1 Lm, 1 fM in dieselbe fM, in die du die Km gearbeitet hast, 10 fM, die Km überspringen, 1 Km in die erste fM der Runde (12)

R 8: 10 Km, den Faden abschneiden und durch die Masche ziehen, mit einem uA in die Km aus R7 enden (12) [Abb. 20]

Nun wird der Henkel gearbeitet.

7 Lm, in die zweite Lm ab der Nadel: 6 fM

Nähe den Henkel an die Seite des Bechers [Abb. 21, Abb. 22].

Und jetzt machen wir den Kakao!

Arbeite ein kleines Stück in Reihen mit Farbe Cappuccino.

Reihe 1: 6 Lm, dann in die Lm-Kette: 5 fM, 1 Lm, wenden (5)

Reihe 2 - Reihe 9 (8 Reihen): 5 fM, 1 Lm, wenden (5)

Schneide das Garn ab und ziehe es aus der Masche. Schneide die Garnenden kurz ab [Abb. 23].

Rolle das kleine Stück zusammen und schiebe es in den Becher [Abb. 24, Abb. 25].

BECHER (VEREINFACHTE VERSION)

Arbeite in Runden mit Farbe Weiß.

R1: 6 fM in einen MR (6)

R2: 6 Zun (12)

R3: Arbeite in die hMg: 12 fM (12)

R4-R7 (4 Runden): 12 fM (12)

R 8: 11 fM, den Faden abschneiden und durch die Masche ziehen, mit einem uA in die erste Km enden (12)

Setze dann mit dem Henkel und dem Kakao fort, genau wie bei der nicht vereinfachten Version.

KEKS

Arbeite in Reihen mit Farbe Nougat.

Reihe 1: 6 Lm, dann in die Lm-Kette: 5 fM (5)

Reihe 2 - Reihe 3 (2 Reihen): 5 fM, 1 Lm, wenden (5)

Reihe 4: 5 fM (5)

Schneide das Garn ab und ziehe es aus der Masche. Verstecke die verbleibenden Garnenden.

Mache 2 Teile und nähe sie zusammen [Abb. 26]. Trage etwas Kleber auf die Seiten auf [Abb. 27] und wickle dann ein Stück Cappuccino-Garn darum, um die Schokolade zu kreieren [Abb. 28].

ZUSAMMENFÜGEN

Befestige die Flossen und die Schnauze, wie in der Bildanleitung gezeigt [Abb. 29, 30].

Ich empfehle für die Befestigung der Schnauze, Textilkleber zu verwenden. Positioniere das Teil an der richtigen Stelle und stecke es fest. Trage dann darunter den Kleber auf und lasse es trocknen [Abb. 32]. Wenn dir Nähen lieber ist, kannst du auch diese Methode verwenden.

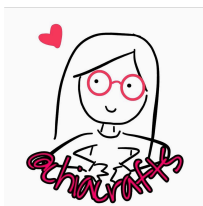
Nähe jede Flosse an ihrer Position fest, indem du durch Maschenglieder der letzten Runde einstichst [Abb. 31].

Er hat es so gemütlich - möchtest du dich nicht zu ihm legen? :)

Du kannst auch eine goldene Schnur anbringen, um die Figur in ein Dekorationsobjekt zu verwandeln [Abb. 33], oder sie an einem Schlüsselbund befestigen, um einen Schlüsselanhänger zu kreieren!

Diese Anleitung wurde mit viel Liebe und Sorgfalt erstellt. Ich hoffe, du hattest genauso viel Spaß beim Nacharbeiten wie ich beim Entwickeln!!

Chiara



ANLEITUNG IN BILDERN

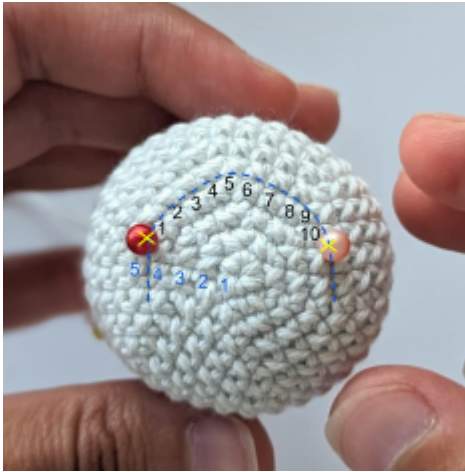


Abb. 1

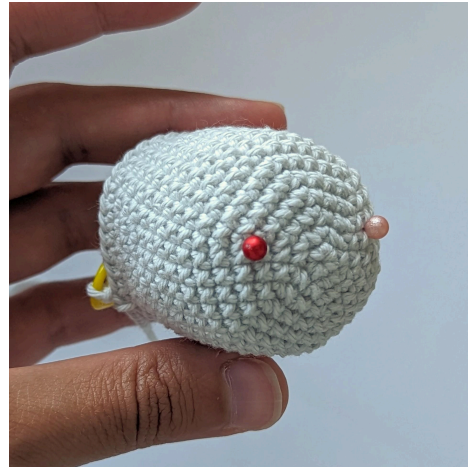


Abb. 2



Abb. 3

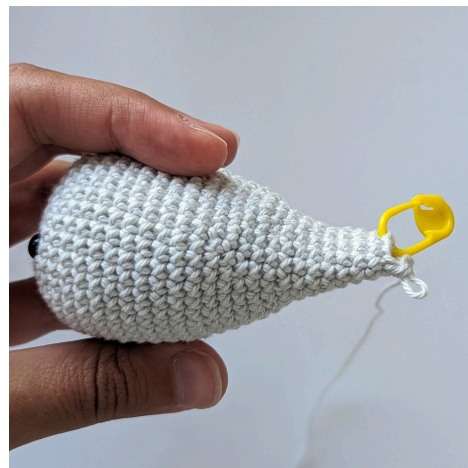


Abb. 4

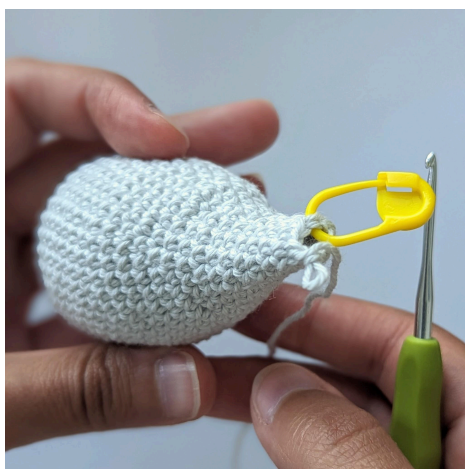


Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9

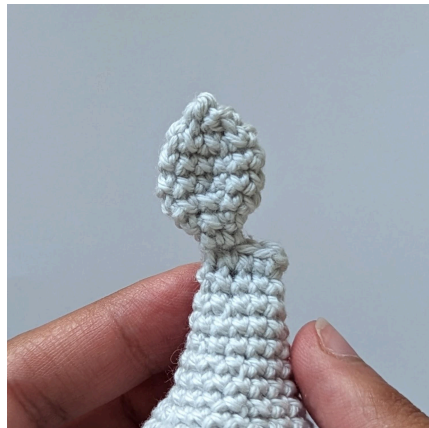


Abb. 10

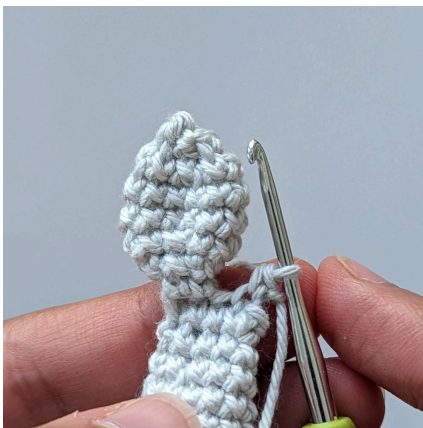


Abb. 11

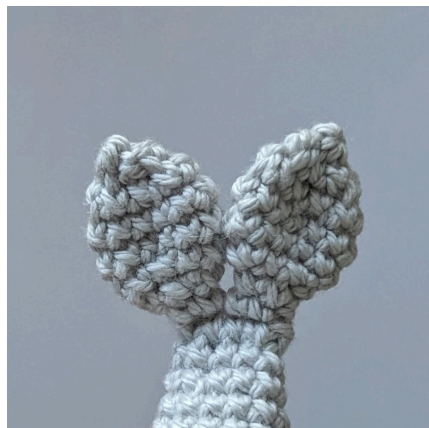


Abb. 12

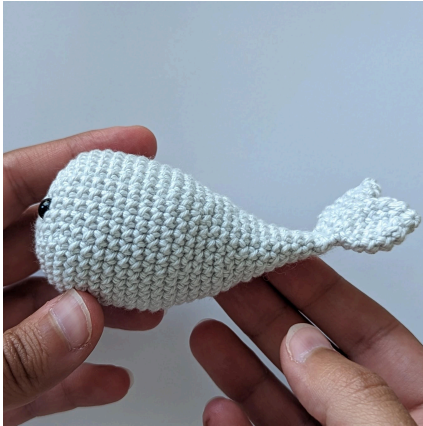


Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18



Abb. 19

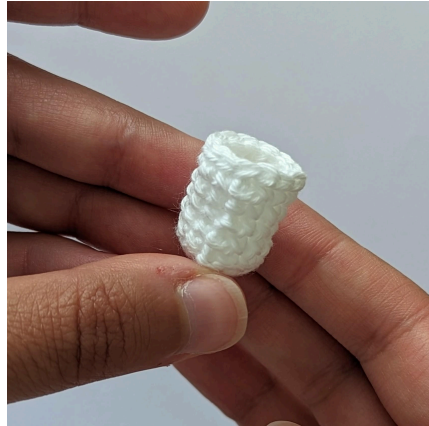


Abb. 20



Abb. 21

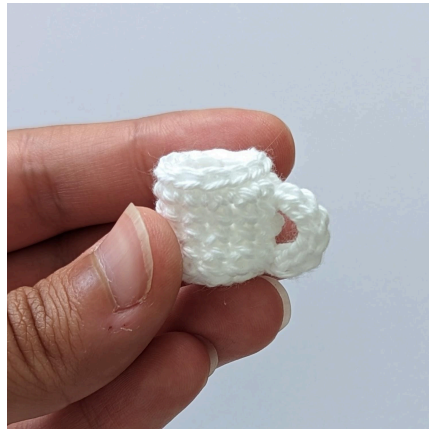


Abb. 22



Abb. 23



Abb. 24



Abb. 25

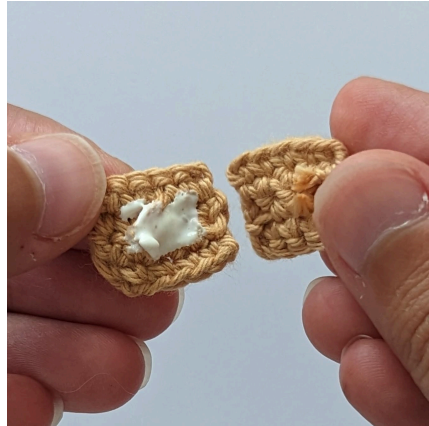


Abb. 26



Abb. 27



Abb. 28

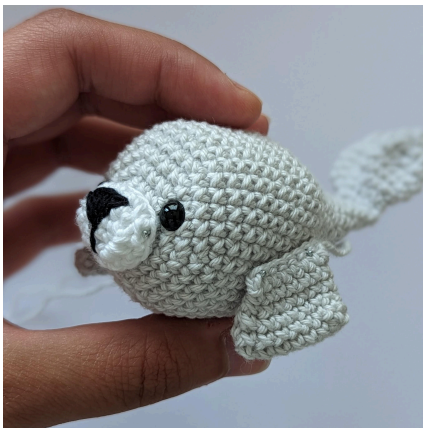


Abb. 29



Abb. 30



Abb. 31



Abb. 32



Abb. 33